

# Von der Kunst des Schwanzlutschens

Frei übersetzt aus dem Amerikanischen von Kate

Die 69er-Stellung, das Flattern des Schmetterlings, die Acht, der Kreis - schon davon gehört? Ein 14 Lektionen umfassendes Tutorial zur Verehrung des männlichen Sexualorgans.

Welche speziellen Kenntnisse und Techniken sind hilfreich, um die sexuelle Lust des Mannes zu steigern?

Ich weiss nicht genau, warum, aber Penisse haben mich schon immer fasziniert.

Oraler Sex ist für mich die höchste Form des Ausdrucks von Liebe, die zwischen zwei Leuten stattfinden kann. Ich hoffe, dass dir das helfen wird, um Barrieren, die du vielleicht hast, zu durchbrechen. Barrieren, die dich daran hindern, deine Liebe auf diese Art auszudrücken oder diese Form von Liebe von deinem Partner anzunehmen.

Lass uns am Anfang anfangen. Betrachte den Schwanz. Ich meine keinen flüchtigen Blick, keine eilige, verstohlene Untersuchung. Nimm dir Zeit, um deinen Partner zu überzeugen, dass du einen besonderen Genuss für ihn bereithältst, vorausgesetzt, er erlaubt dir mit ihm, und im besonderen mit seinem Schwanz, zu tun, was du willst.

Bette ihn flach auf seinen Rücken auf dein Lager in einem gut beleuchteten Zimmer. Nimm seinen Schwanz in deine Hände und **betrachte** ihn. Dein Partner wird wahrscheinlich nicht die Willenskraft haben, weich zu bleiben, aber in welcher Form auch immer: Du verehrst seinen Schwanz als solchen. Wenn rüberkommt, dass die Person, die seinen Schwanz **betrachtet**, diesen verehrt, können die wenigsten Männer ihre Erregung verhindern. Wenn du anfängst, ihn zu berühren, wird sein Schwanz hart werden, was notwendig ist, damit du die wichtigen Teile sehen kannst - jene Teile, die für die Stimulation mit den Lippen und der Zunge höchst empfänglich sind.

Nun sieh dir den Schaft des Penis an. Am äusseren Ende ist er rund, mit einem etwas grösseren Durchmesser als der Schaft selbst, man nennt dies meist den Kopf oder die Eichel. Sieh ihn dir genau an, ähnelt er nicht wirklich einer Eichel?

Die äusseren Umrisse der Eichel nennt man die Corona. Dies ist der Übergang vom Kopf zum Schaft. Es ist der empfindsamste Teil des Penis. Dieser "Furche" musst du deine Hauptaufmerksamkeit widmen, wenn du ihn lutschst. Wandere einmal um diese "Furche" herum, um zur Unterseite des Penis zu gelangen. Ich mag die Unterseite ganz besonders gerne!

Du kannst eine Art Naht erkennen, wo die beiden Enden des unregelmässigen Kreises sich treffen. An dieser Stelle beginnt die Vorhaut. Dieser winzige Bereich ist wahrscheinlich der empfindsamste Bereich des ganzen Körpers und es ist möglich, deinen Partner zum Höhepunkt zu führen, indem du mit deiner Zungenspitze sanft auf diesen Punkt klopfst. Nimm dir Zeit die Eichel zu liebkosten und die Bereiche, die direkt anschliessen.

Unterhalb der Eichel ist der Schaft. Hier sitzen nicht viele Nervenenden, d. h. man kann einen Mann nicht sehr intensiv stimulieren, wenn man diesen Teil ohne die Eichel mit den Händen oder der Zunge liebkost. Erstaunlicherweise gibt es viele Schwanzlutscher, die glauben, das Lecken des Schafts bringt den Mann zum Orgasmus. Falls das funktioniert, dann liegt es daran, dass das Ende deiner Kehle an seine Eichel stösst!

Unterhalb des Schafts befinden sich die Hoden (Eier, Juwelen, wie auch immer - ihre Bedeutung sollten wir nicht unterschätzen!). Die Hoden sind sehr schmerzempfindlich und normalerweise wird ihnen keine besondere Aufmerksamkeit bei der erotischen Stimulation gewidmet. Aber das ist falsch! Du kannst seine Freude wesentlich steigern, wenn du den Eiern die richtige Aufmerksamkeit zukommen lässt.

Gehen wir zurück zum Schaft. Es gibt eine Öffnung an der Spitze der Eichel. Hier spritzt der Samen raus. (Oder in der Fachsprache: Hier ejakuliert das Sperma.)

Es gibt auch andere Teile des männlichen Körpers, die sehr direkt auf orale Stimulation ansprechen. Bei vielen Männern ist der Bereich um die Brustwarzen sehr empfindsam. Als ich das erste Mal die Brustwarzen meines Partners küsste, spritzte er ab, bevor ich überhaupt in die Nähe seines Schwanzes gekommen war!

Aber zurück: **Betrachte** den Penis, studiere ihn. Lerne, welche Bereiche besonders empfindlich sind und wende dein Wissen mit deiner Zunge und deinen Lippen an, wenn du dich über seinen Schwanz beugst. Es gibt keinen Weg, um deine Liebe deutlicher zu zeigen, als durch die Verehrung für seinen Schwanz!

Es ist eine traurige Tatsache, dass die meisten Männer und Frauen nicht die geringste Ahnung haben, wie man einen Schwanz lutscht. Die meisten halten es für fachmännisch, wenn sie einfach eine Möse aus ihrem Mund formen, den Penis mit den Lippen umfassen und ihren Kopf auf und ab bewegen, bis er den Höhepunkt erreicht. Ganz im Gegenteil!

Eine bis zur Vollendung gebrachte Fertigkeit ist nötig, um den Schwanz eines Mannes zu lutschen und ihm das höchste mögliche Mass an Freude zu schenken. Als ich anfang, mich mit dieser Sache zu beschäftigen, hatte ich niemanden, den ich um Rat hätte fragen können. Ich forschte und saugte. Forachte und saugte. Ich suchte die eine Technik, die ihn zum explodieren bringen würde! *Ich* musste aus Erfahrung lernen aber obwohl auch diese Erfahrungen natürlich grosse Freude mit sich bringen, würde es mich doch sehr fuchsen, wenn du aufgrund deiner Unerfahrenheit und Stümperei einen grossartigen Gefährten verlieren würdest.

Nehmen wir an, du hast die Gelegenheit genützt, um seinen Penis zu **betrachten**. Jeden Zentimeter erforscht, um die empfindlichsten Teile zu finden. Du hast herausgefunden, dass Teile nicht nur Teile sind und dass manche Teile gleicher sind als andere Teile.

Um so viel wie möglich über die Reaktionen deines Mannes herauszufinden, versuche das folgende. Wenn sein Penis erigiert ist, nimm vorsichtig seine Eier in deine Hand und lecke sanft die Unterseite seines Schwanzes. Wenn er nicht aus Stein ist, wird er lebhaft Zeichen geben, an welchen Stellen es für ihn am lustvollsten ist. Konzentriere dich auf diese Stellen. Bei den meisten Männern ist es die Stelle am Ansatz des Kopfes (die Krone) und dort, wo die Vorhaut ansetzt. Wenn du diese Stelle leckst und mit deiner Zunge herumspielst, wird er sehr schnell abspritzen. Wenn du wenig Erfahrung hast und ihn schnell erfreuen willst, schlage ich vor, es auf diese Weise zu versuchen. So wirst du schnell damit vertraut, wie es ist, wenn er seinen Höhepunkt erreicht.

Kurz bevor er den Höhepunkt erreicht, wirst du Veränderungen seines Penis wahrnehmen. Diese Zeichen sind immer gleich und du kannst dich so auf seinen Orgasmus vorbereiten. Die Eichel wird noch ein wenig weiter anschwellen. Vielleicht wird er die Hüften nach vorne pressen und bei den meisten Männern tritt ein Tropfen klarer Flüssigkeit aus den kleinen, hübschen Lippen an der Spitze seines Schwanzes heraus. Wenn du dies siehst oder fühlst, steht der Moment der Wahrheit bevor: Es kommt!

Was ist für dich die beste Stellung, wenn du ihn leckst? Zwischen seinen Beinen, auf ihm liegend in der 69-Stellung? Aufgrund der Struktur seines Penis, der Struktur deines Mundes, der Lippen, der Zunge und Zähne erzeugst du den höchsten sinnlichen Genuss für dich und deinen Partner, wenn du zwischen seinen Beinen kniest und von unten an seinen Schwanz rangehst. Du glaubst mir nicht? Probier's aus!

Nimm seinen steifen Schwanz in deinen Mund, aber spanne deine Lippen nicht fest um den Schaft. Beginne eine kreisende Bewegung mit deinem Kopf, so dass der Schwanz verschiedene Stellen in deinem Mund berührt. Achte auf deine Zähne! Mache die Bewegung sowohl im als auch gegen den Uhrzeigersinn in einer ruhigen und zielbewussten Weise. Ich kenne eine ganze Menge Typen, die diese Technik allen anderen vorziehen. Wenn sie richtig ausgeführt wird, kann das zu Stunden ungetrübter Freude führen.

Dein Partner sitzt in einer leicht erhöhten Position, während du vor ihm kniest. Hebe seinen harten Schwanz hoch und betrachte seine Eier. Berühre mit deiner Zunge die Unterseite des Hodens, hebe sie mit der Zunge hoch und lecke dann über die Eier und den Schaft bis ganz oben zur Spitze. Tue dies ruhig mehrere Male hintereinander, als ob du einen Lutscher oder ein Eis essen würdest. Dies ist die einzige Technik in diesem Tutorial, bei der Männer eine ganze Weile durchhalten können, ohne zu kommen.

Nun zu einer Technik die wahrscheinlich die am weitesten verbreitete der Welt ist. Ich glaube, dass es am besten ist, mit den einfachsten Techniken zu beginnen und schrittweise immer mehr zu verfeinern. Nimm seinen Schwanz in deinen Mund, aber nicht tief, lasse deine feuchte Zunge über den Kopf gleiten und schliesse deine Lippen um den Schaft an der Stelle kurz hinter der Krone. Nicht den Mund öffnen und schliessen, sondern den Schwanz kontinuierlich hineingleiten lassen - das bedeutet einen viel grösseren Genuss! Nimm den Schaft in deine Hand. Denke daran, dass der Schaft relativ unempfindlich ist. Das Umfassen mit Hand ähnelt dem Gefühl, in der Möse zu sein.

Nun hast du verschiedene Möglichkeiten. Bewege deinen Kopf in und her und achte darauf, dass deine feuchten Lippen in Kontakt mit der Krone bleiben. Dabei bewege deine Hand sanft auf und ab. Wenn er zum Höhepunkt kommt, kann es sein, dass er seinen Schwanz tiefer in deine Kehle stossen will. Aber noch sind wir nicht so weit! Statt dessen sauge sanft an der Krone, wenn er kommt, so wirst du seine Lust und die Kraft seines Orgasmus noch steigern.

Es gibt eine weitere Verfeinerung dieser grundlegenden Technik, die seinen Orgasmus noch verstärken wird. Wenn du deinen Daumen auf die Wurzel des Penis drückst, um die Röhre zu verschliessen durch die der Samen kommt, so kann er nicht durchfliessen, auch wenn dein Partner zuckt und die reflexartigen Reaktionen der Ejakulation zeigt.

Wenn du gleichzeitig heftig an seiner Eichel saugst, kannst du seinen Orgasmus für einige lange Augenblicke hinauszögern. Wenn du ihm schliesslich erlaubst zu kommen, wird der Samenerguss viel länger und intensiver sein. Selbst wenn du es nur kurz hinauszögerst, wirst du überrascht sein, wie viel stärker sein Orgasmus ist.

Dies sind die grundlegenden Techniken des Schwanzlutschens. Gehe nicht weiter, bevor du hier nicht ein Experte bist, sowohl in den Techniken als auch das Lesen und Verstehen der Reaktionen deines Partners auf das was du tust. Erst dann bist du bereit für die subtileren, fortgeschritteneren Techniken.

Aber halte dich nicht sklavisch an diese Anweisungen, sondern freue dich über deine eigenen Entdeckungen. Finde heraus, was für euch beide gut kommt und entwickle deinen eigenen individuellen Stil. Schliesslich möchtest du, dass dein Mann dich im Dunkeln unter hundert schlabbernden Schwanzlutschern erkennen wird!

Eins der ersten Probleme, auf die du beim Schwanzlutschen stossen wirst, ist ein Würgereflex. Die meisten Männer scheinen ihre Schwänze so weit wie möglich in deine Kehle stossen zu wollen. Vor allem in dem Moment, in dem sie kommen! Da deine Mundhöhle etwa sieben bis acht Zentimeter tief, der durchschnittliche europäische Schwanz aber zehn bis elf Zentimeter lang ist, scheint es von der Natur her unmöglich zu sein, das ganze Ding in den Mund zu kriegen.

Aber es ist möglich. Wahrscheinlich kennst du jemanden, der das kann, denn diese Technik kann man lernen. Ich möchte nicht langweilig sein, aber wenn du an deine Anatomie denkst, wird klar, dass du seinen Schwanz in deinen Mund und in deine Kehle nehmen kannst. Das grösste Hindernis dabei ist, dass sich hinter der Zunge ein fast rechtwinkliger Knick in deiner Kehle befindet. Also musst du den Schwanz in den richtigen Winkel bringen.

Dazu musst du deinen Kopf in einer Position halten, in der Mund und Kehle fast in einer geraden Linie liegen. Die beste Position dafür ist, wenn du auf einem Bett liegst, mit dem Kopf über dem Rand und ihn so weit wie möglich nach hinten beugst. In dieser Stellung sind dein Mund und deine Kehle fast in einer Linie, so dass dein Partner seinen Schwanz so tief einführen kann, dass sein Schamhaar gegen deine Lippen drückt.

Heute will ich dir zeigen, wie du mit deiner physikalischen Reaktion umgehen kannst, damit die Kunst der tiefen Penetration voll genossen werden kann. Es ist eine natürliche Tendenz des Körpers zu würgen, wenn ein Objekt so tief in die Kehle gestossen wird. Du kannst diese Tendenz überwinden, wenn du im Moment des Eindringens deine Kehle vollkommen entspannst. Diese Entspannung musst du die ganze Zeit aufrechterhalten.

Lasse seinen Schwanz tief in deine Kehle eindringen und halte ihn fest, während du die angenehmste Weise suchst, um damit klarzukommen. Aufgrund deiner Position kannst du dich nicht bewegen oder ihn noch mehr stimulieren, als einfach deine Lippen fest um seinen pochenden Schwanz zu schliessen. Wenn du mit deiner Zunge die Unterseite seines Schwanzes stimulieren kannst, tu es!

Du wirst dich nur entspannen und seinen Schwanz auf diese Weise einführen können, wenn du deinem Partner völlig vertraust. Dein Partner hat die Kontrolle. Alle Bewegungen werden von ihm ausgeführt. Dies ist die einzige Übung, in der du die Kontrolle an deinen Partner abgibst. Er wird es geniessen, einfach weil er zum ersten Mal seinen Schwanz so tief in deine Kehle einführen kann, wie er will.

Dann wird er beginnen, ihn rein und raus zu bewegen, ähnlich wie beim Ficken. Er soll langsam damit beginnen, vor allem wenn es für euch beide eine völlig neue Erfahrung ist. Wenn er dir weh tut, wird er sich diese Möglichkeit der Freude und Ekstase verbauen. Auch muss er darauf achten, dass er die Bewegung immer in derselben Richtung ausführt und nicht etwa eine seitliche Bewegung versucht.

Auch im Moment des Höhepunkts darf er sich nicht zu sehr mitreißen lassen, sondern soll sich weiterhin vorsichtig und langsam bewegen. In diesem spektakulären Augenblick wird er zum ersten Mal seinen Schwanz vollständig in deine Mundhöhle stossen können. Trotzdem wirst du dieses Mal kein Problem damit haben, sein Sperma zu schlucken - und nicht nur, weil er ein Kondom trägt!

Der Grund ist, dass er seinen Schwanz so tief eingeführt hat, dass der Würgereflex nicht mehr auftritt. Ohne den Gummi würde sein Sperma direkt in deinen Magen spritzen! All dies mag sich für euch etwas befremdlich anhören, aber wenn ihr einander vertraut, und dein Partner sanft und zartfühlend mit dir umgeht, wird es keine Probleme oder Verletzungen geben.

Möglicherweise kann nicht jeder diese Technik der tiefen Penetration erlernen, das heisst nicht, dass er ein schlechterer Schwanzlutscher ist! Du musst deine Kehle während der ganzen Zeit vollkommen locker lassen, und dies so lange durchzuhalten, bis dein Partner abspritzt, erfordert eine Menge Übung.

Wenn dir dies anfangs nicht gelingt, wird es dein Partner hoffentlich nicht als eine Zurückweisung empfinden, und ich möchte dich bitten, keinesfalls jetzt aufzugeben und zu denken, dass du diese Technik niemals lernen wirst. Übe weiter. Ich kenne Paare, die für diese Lektion zehn Monate gebraucht haben. Durch die Übung wird es dir möglich sein, seinen Schwanz immer tiefer einzuführen und diese Position immer länger zu halten.

Jetzt will ich mich einem anderen Körperteil deines Partners widmen, der nicht ignoriert werden sollte - die Familienjuwelen. Die Stimulation der Hoden kann die Empfindungen deines Partner mehr als alles andere verstärken. Viele Leute halten sie nicht für primäre Sexualorgane. Sie sind sehr empfindlich und dein Partner muss Vertrauen zu dir haben, bevor er dir erlaubt, mit diesen beiden Perlen der Freude zu spielen!

Beginne damit, die Eier zärtlich zu lecken. Dann kannst du damit anfangen, seine Brustwarzen zu drücken, aber achte darauf, wie er reagiert, und steigere oder senke entsprechend die Intensität. Wenn du willst, streichle zärtlich seinen Schwanz, während deine Zunge mit seinen Eiern spielt.

Wenn dein Partner genug Vertrauen zu dir gefasst hat, kannst du beide Eier in den Mund nehmen. Er wird darauf noch mehr ansprechen, wenn du sie vorher gründlich ableckst. Auf dem Hoden sind feine Haare - wenn dein Partner nicht seinen Körper rasiert - welche du durch dein Zungenbad an der Haut "festklebst", so dass nicht die Gefahr besteht, sie versehentlich herauszureissen.

Obwohl dies nur eine sehr kurze Lektion ist, wirst du eine völlig neue Welt der Empfindungen für deinen Partner erschliessen, wenn du dir die Zeit nimmst, seine Eier zu erforschen!

Ich habe eine Weile gezögert, das folgende mit in die Lektionen aufzunehmen. Ich habe mich dazu entschlossen, weil ich denke, dass es meine Verantwortung ist, dir alle Werkzeuge zu geben, die dir helfen, zu dem besten Schwanzlutscher zu werden, der du sein kannst. Analingus. Deine Zunge in seine Analöffnung zu stecken. Arschlecken.

Bevor du auch nur darüber nachdenkst, dies zu tun, Sorge dafür, dass dein Partner sauber ist. Dann lege ein Stückchen Kunststoffolie oder ähnliches über das Loch. Deine Zunge sollte niemals mit der Analöffnung selbst in Kontakt kommen.

Dein Partner soll sich auf den Rücken legen und die Knie so weit wie möglich an den Körper ziehen. So hast du den besten Zugang zu seinem After.

Wahrscheinlich glaubst du, dass die Penetration des Anus selbst notwendig ist, damit dein Partner die größtmögliche Freude aus dieser Technik zieht. Dem ist nicht so! Die Nervenenden um den Anus selbst sind voneinander nicht getrennt und du wirst ihn ganz genauso in Fahrt bringen, indem du die Gegend darum herum leckst, wie wenn du deine Zunge tief hinein steckst.

Wie bei einigen anderen Techniken auch wird diese meistens nicht ausreichen, um ihn zum Höhepunkt zu bringen, aber ich denke, dass es wichtig ist, alle Seiten des Körpers deines Partners zu kennen, um ihm die höchstmögliche Freude zu verschaffen. Und wenn man viele Stunden mit Oralsex zubringt, braucht man zwischenrein andere Bereiche, auf die man sich konzentrieren kann, um die Lust immer weiter zu steigern.

Analingus ist extrem stimulierend und wenn man seinen Schwanz z. B. gleichzeitig kräftig mit der Hand stimuliert, wird er einen schnellen und heftigen Orgasmus haben.

Für die meisten Übungen hier brauchst du nur dich selbst, deinen Partner und ein Kondom. Vielleicht noch ein Stück Kunststoffolie. Einen oder zwei Plastikhandschuhe. Ein anderes Spielzeug, das eure Freude noch steigern kann, ist ein Mini-Vibrator. Am Anfang möchtest du vielleicht lieber beim Finger bleiben, aber wenn du und dein Partner sich an diese Technik gewöhnt haben, wird er wahrscheinlich bald von den Möglichkeiten eines Vibrators fasziniert sein.

Wenn du seinen Schwanz leckst, erforsche langsam und spielerisch seinen Hintern. Viele Männer sind in diesem Bereich besonders empfindsam und die Lust, die du ihm mit deinem Mund, deiner Zunge und Kehle bereitest, wird sich noch mehr verstärken, wenn du seinen Hintern streichelst. Wenn dein Partner sich entspannt und sein Anus sich öffnet, führe sanft deinen Finger ein. Erforsche langsam und genüsslich die samtweichen Wände seiner Öffnung.

Wenn du deinen Finger vollständig in seinen Anus eingeführt hast, ist er etwa auf der Höhe der Prostata drüse. Wenn du diese Drüse sanft massierst, wirst du deinem Partner wahrscheinlich ungeahnte Freuden bereiten. Auch für diese Technik kann man einen Mini-Vibrator verwenden. Er ist genauso lang wie ein durchschnittlicher Finger und aufgrund der Vibrationen verstärken sich die Empfindungen an der Prostata drüse.

Wenn dein Partner diese Stimulation mag, musst du herausfinden, welche Methode er bevorzugt. Manche Männer bevorzugen eine Rein-Raus-Bewegung mit dem Finger oder Vibrator, andere nicht. Verwöhne ihn in der Weise, wie er es mag!

Ein anderer Punkt: Wenn dein Partner abspritzt, ziehen sich die Muskeln im Anus zusammen und der Finger oder Vibrator wird herausgepresst. Um aber seine Freude zu steigern, darfst du das nicht zulassen. Wenn der Finger oder Vibrator währenddessen drin bleiben steigert sich die Spermaproduktion auf das Maximum.

Sollte man einen Vibrator für den Penis selbst benutzen? Bei manchen Männern steigert es die Empfindung, bei anderen nicht. Probiere es aus, während du seine Hoden oder seinen Anus leckst. Wenn er es mag, tue es ruhig, ansonsten probiere es nicht noch einmal.

Es gibt Zeiten, in denen du ihn so schnell wie möglich zum Höhepunkt führen willst! Da ich aber wollte, dass du zunächst einmal Übung in allen Aspekten der oralen Liebe bekommst, habe ich mit der Vorstellung dieser Technik bewusst bis jetzt gewartet. Sie unterscheidet sich von der in Lektion 4 beschriebenen vor allem darin, dass du jetzt ein vollendeterer Schwanzlutscher bist. Er wird sie mögen, da ihm bewusst wird, dass du nicht nur einen Trick beherrschst.

Schwanzlutschen ist eine sehr einfache Technik und wenn du die Anatomie des Penis verstanden hast, wirst du sie sehr leicht lernen. Schliesse deine Lippen um die Eichel und spiele und sauge mit feuchten Lippen an der Krone (dem Übergang von Kopf zum Schaft).

Man braucht kein erfahrener Schwanzlutscher sein. Alles was nötig ist, ist die empfindsamste Stelle an der Krone zu finden. Wenn du ohne zu unterbrechen an der Krone saugst, wirst du ihn sehr schnell zum Höhepunkt führen. Es ist gar nicht nötig, Auf- und Abbewegungen entlang des Schaftes zu machen. Mit dieser Technik wirst du seinen Schwanz auch nach dem ersten Orgasmus wieder steif kriegen und seine Lust auf ein zweites Mal wecken.

Am Ende von Lektion 12 erwähnte ich kurz, wie man ihn wieder in Fahrt bringt.

In den meisten Fällen wirst du aber andere Techniken brauchen, um ihn nach dem ersten Abspritzen wieder hart zu kriegen und sein Interesse aufrecht zu erhalten. Viele Männer sind von einem einzigen Orgasmus erschöpft, und obwohl es leicht möglich ist, den Schwanz wieder steif zu machen, dauert es ziemlich lange, bis er wieder zum Höhepunkt kommt. An diesem Punkt reicht Schwanzlutschen meist nicht aus. Probiere verschiedene Kombinationen des Lutschens mit anderen Techniken, die wir bislang besprochen haben. Erkunde seinen Körper. Seine Brustwarzen, seine Hoden, seinen Anus, seine Armhöhlen, seine Ohrläppchen.

Für den zweiten Höhepunkt nimm dir die Zeit, seinen Körper und all die erotischen Zonen zu erforschen, die wir in der ersten Runde übergangen haben, als wir uns vor allem auf seinen Schwanz konzentrierten. Seinen Bauchnabel, seine Zehen.

Das, was ich am zweiten Höhepunkt am spannendsten finde, ist, dass nun ein gewisser Erwartungsdruck weg fällt, ihn in einer bestimmten Zeit zum Orgasmus bringen. Du hast alle Zeit der Welt, um seinen gesamten Körper mit deiner Zunge zu baden. Du kannst seinen Körper vollständig und in aller Ruhe erkunden, um ihn so gut kennen zu lernen wie seinen herrlichen Schwanz! Erst dann wirst du zu einem wahren Kenner der fleischlichen Liebe - einen Titel, den ich immer gerne getragen habe!

Die 69-Stellung ist nicht immer die beste Möglichkeit, um deinen Partner oral zu befriedigen. Unabsichtlich wird einer von euch beiden in seiner Intensität nachlassen, um selbst die subtilen Freuden, die ihm sein Partner bereitet, zu geniessen. Aus diesem Grunde habe ich sie an das Ende unseres Lehrplans gestellt. Viele Leute sind der Meinung, die tiefe Penetration sei die grösste Freude, die man dem Partner bereiten kann. Meiner Ansicht nach aber ist es die 69-Stellung.

Wenn sie richtig und selbstlos ausgeführt wird und ihr beide vollkommen aufeinander eingestimmt seid und eure geheimsten Wünsche kennt, dann ist der 69 das Optimum. Nur aufgrund der eben erwähnten Schwierigkeit handelt es sich meist um eine äusserst befriedigende Erfahrung für einen Partner auf Kosten des anderen.

Wenn ihr jedoch völlig auf einer Wellenlänge schwingt, werdet ihr merken, dass es der effektivste Weg ist, um gleichermaßen Freude zu geben und zu nehmen.

### Das Flattern des Schmetterlings

Die beste Position für diese Bewegung ist, wenn du über deinem Partner kniest. Wenn er auf seinem Rücken liegt, knie zwischen seinen Beinen. Oder knie dich vor ihn, wenn er steht. Diese Position mag ich besonders, weil sich sein Schwanz so dicker in deinem Mund und in deiner Kehle anfühlt und man mehr Freiheit hat, um dabei mit seinen Hoden zu spielen.

Erzeuge eine Art Vakuum an seinem Schwanz, aber nur so viel, um sanft seinen Schwanz in deinen Mund zu ziehen. Während deine Lippen fest um seinen Kopf und Schaft geschlossen sind, stimulierte mit deiner Zunge die Unterseite der Eichel. Öffne deine Lippen ein wenig und führe mit deiner Zunge eine Auf- und Abwärtsbewegung aus. Dann flattere mit deiner Zunge in schnellen, kurzen Bewegungen um die Spitze der Eichel. Nach einigen Minuten schliesse deine Lippen wieder fest um seinen Kopf und Schaft und erzeuge saugend ein Vakuum.

### Die Acht

Nachdem du diese Art des Saugens beherrschst und daran gewöhnt bist, seinen Schwanz tief in deinem Mund und der Kehle zu haben, versuche das folgende. Während deine Lippen fest um seinen Schwanz geschlossen sind, führe ihn langsam so tief wie möglich ein. Deine Nase sollte mindestens seine Schamhaare erreichen.

Ziehe mit deiner Nase eine liegende Acht. Nun bewege deinen Kopf langsam und weiterhin die Acht ziehend wieder nach oben. Behalte diese Bewegung bei, während du mit fest geschlossenen Lippen an seinem Schwanz rauf und runter gehst. Tue dies, so lange es bequem für dich ist. Glaube mir, dein Mann wird in einer Höhe schwelgen, die er sich in seinen wildesten Träumen nicht ausgemalt hatte. Wenn du müde wirst, mache eine Pause, indem du wieder fest an seiner Eichel saugst.

Mittlerweile bist du schon viel vertrauter mit deinem Partner geworden. Sein Schwanz fühlt sich in deinem Mund und in deiner Kehle grossartig an. Er wird härter und heisser, während du deinen Mund entlang des Schaftes auf und ab bewegst. Es gibt Momente, in denen es gut sein kann, sein Ding wieder abzukühlen! Hier ist mein Tip:

Gehe mit geschlossenen Lippen den Schaft entlang so tief nach unten wie möglich. Öffne dann deinen Mund und sauge so viel Luft wie möglich ein. Während du einatmest gehe wieder zurück zur Spitze des Krone. Du solltest das Ende erreicht haben, sobald deine Lungen vollständig mit Luft gefüllt sind. Nun atme langsam durch den geöffneten Mund wieder aus, während du dich entlang des Schafts nach unten bewegst. Mit dieser Technik kühlst du den Penis bei der Aufwärtsbewegung und wärmst ihn bei der Abwärtsbewegung. Tue dies, solange du magst, dann fahre mit der Saugtechnik fort.

### Der Kreis

Nimm seinen steifen Schwanz in den Mund, aber schliesse nicht die Lippen um den Schaft. Beginne eine kreisende Bewegung mit dem Kopf, so dass sein Penis verschiedene Stellen in deinem Mund berührt. Achte auf die Zähne!

### Der Lutscher

Dein Mann sitzt in einer erhöhten Position, du kniest vor ihm und hebst seinen harten Schwanz an. Berühre mit der Zunge die Unterseite seiner Hoden. Lecke in einer

Aufwärtsbewegung den Hoden, den Schaft, bis du zur Spitze des Schwanzes kommst. Du kannst auch deine Hände dabei benutzen. Diese Technik sollte mehrere Male hintereinander ausgeführt werden, so wie man einen Lutscher oder ein Eis leckt.

Gratulation!

Du machst das sehr gut und er ist begeistert! Tue es so lange es dir Spass macht. Um seine Freude zu steigern und dir etwas zu spielen zu geben, liebe seine Hoden. Oder gehe noch höher und spiele mit seinen Nippeln. So kann er seine Aufmerksamkeit darauf lenken und den Höhepunkt hinauszögern. Wenn du merkst, dass er fast abspritzt, beende, was du tust und lasse ihn ein paar Minuten abkühlen. Schliesslich hast du deinen Spass und du willst seinen Schwanz so lange geniessen, bis du genug davon hast. Dann soll er abspritzen! Aber nicht jetzt! Er genießt es sehr und will, dass du so lange du kannst, weitermachst.

für Donkey by Sahnegrinsen